





Die Krise in Ungarn.

Eine stürmische Parlamentsitzung. Budapest, 24. September. (Abgeordnetenhaus.) Als der Ministerpräsident Graf Kuenen-Schwarz...

Präsident erklärt, Barabas wolle eine Entschuldigung vorbringen. Aufse rechts: „Es gibt keine Entschuldigung!“

Uns Stadt und Land.

Bromberg, 25. September. Todesfall. Nach längerem Leiden verstarb gestern Abend im Alter von 49 Jahren Oberlehrer Professor Max Kolbe vom Königl. Realgymnasium.

Ermittelte Raubgeheulen. Als Täter des mitgeteilten, am 21. d. Mts. in der Jakobstraße verübten Raubfalls sind der Arbeiter Josef Wollenberg aus Schwedenhöhe und der Schlossergeselle Josef Beseh von hier ermittelt worden.

Ein Konzert hatte gestern Abend in Pazers Etablissement die Kapelle des Infanterieregiments Nr. 14 veranstaltet. Das reichhaltige Programm war äußerst sorgsam zusammengestellt.

Das Kaiserpanorama, das allen Brombergern wohl noch in rühmlicher Erinnerung sein dürfte, wird seine Vorführungen hier selbst wieder aufnehmen und zwar befindet sich daselbst jetzt Wilhelmstraße Nr. 12, 1 Kreppe hoch, gegenüber dem Sauerchen (Buchholzchen) Restaurant.

Ein Einbruch hat die Inhaber des Bagerschen Etablissements, Herr Restaurateur Knabe, gestern Vormittag erlegt. Das Tier hat eine Flügelweite von 1,10 Meter.

Verhaftet wurden gestern Abend die Arbeitsburden Alfons Nidel, Oskar Behne und Willi Strohlein von hier. Sie hatten in Schleusenort mittels Einbruchs dem Besitzer Mann und Arbeiter Thon, während sie auf dem Felde waren, Geld im Betrage von 20 Mk., eine Uhr und Kette gestohlen.

Blühender Birnbaum. Auf dem Berge hinter dem Justizgefängnis steht man einen Birnbaum in voller Blüte, nachdem ihm erst kürzlich die reifen Früchte abgenommen worden sind.

Znowrazlaw, 24. September. (Der Kaiser von Rußland) passierte heute Nachmittag um 6 Uhr 50 Min. auf der Durchreise von Thorn über Posen nach Darmstadt den hiesigen Bahnhof.

Znowrazlaw, 24. September. (In der heutigen Stadtkonvention) kam die Lage des Rechtsstreites zwischen der Stadt und der Betscherin der Gasanstalt Frau Dr. Müller zur Verurteilung zur Verhandlung.

Die Betscherin der Gasanstalt Frau Dr. Müller hat befähigt eine eigene Gasanstalt errichtet und hat daher i. Z. den Vertrag mit Dr. Müller, dem Besitzer der Gasanstalt, gekündigt und diesen, bezw. dessen Rechtsnachfolgerin und Witwe Frau Dr. Müller aufgefordert, das Gasrohrnetz aus den Straßen zu beseitigen.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 25. September. Die Omnibusgesellschaft nahm heute früh mit dem halben Wagenzug den Betrieb wieder auf.

Berlin, 25. September. Wie der „Berl. Lok.-Anz.“ aus Essen a. d. R. meldet, hatte der Führer G. Hüffener gegen die „Eisener Volkspart.“ Strafantrag wegen Verleumdung gestellt, wurde aber von der Eisener Staatsanwaltschaft mit seinem Verlangen abgewiesen.

Berlin, 25. September. Die „Voss. Ztg.“ meldet aus Slawenzitz: Hier starb der Tuberkuloseforscher Geheimrat Sanitätsrat Geetzsch, der zuerst die physikalische und diätetische Behandlung Lungenkranker mit Tuberkulin kombinierte.

Berlin 25. September. Das Körnerwerk der Pulverfabrik in Bomlitz ist in die Luft geflogen. Ein Arbeiter wurde getötet.

Berlin, 25. September. Dem „Konfessionär“ zufolge erhob der Aufsichtsrat der Einbecker Fabrik Behrens Mechanische Weberei gegen Direktor Karl Behrens Anklage wegen Wechselfälschung, Betruges und Urkundenfälschung. Das Verfahren ist eingeleitet.

Berlin, 25. September. Gestern Abend um 6 Uhr stellte die Omnibusgesellschaft ihren Betrieb ein, um Zusammenstöße mit den aus-

den Fabriken heimkehrenden Arbeitern zu vermeiden. Dem „Lokal-Anz.“ zufolge haben sich dem Streik der Omnibusangestellten bisher zwei Drittel des Personals angeschlossen.

Berlin, 25. September. Dem „Vorwärts“ zufolge schritt bei dem gestrigen Zeichenbegangnis des auf dem Dresdener Parteitag verstorbenen Sozialdemokraten Meising die Polizei ein und entfernte mehrere rote Schleifen von den Kränzen.

Berlin, 25. September. Die Stadtkonvention überdies den Antrag Preuß auf Schaffung gewisser Einrichtungen für Berlin und Vororte zur Regelung und zum Ausgleich kommunaler Interessen an einen Ausschuss.

Potsdam, 25. September. Der Kronprinz ist heute morgen 7 1/2 Uhr hier eingetroffen und hat nach kurzem Aufenthalt die Fahrt nach Men angetreten.

Frankfurt a. M., 25. September. Die „Frankfurter Ztg.“ meldet aus Remhorst, daß die Gefahr eines allgemeinen Ausstandes der Arbeiter in den Malmühlen von Minneapolis bestehe.

Hamburg, 25. September. (Voss. Ztg.) Der Redakteur des sozialdemokratischen Blattes „Hamburger Echo“, Waberski, wurde wegen Majestätsbeleidigung zu 3 Monaten Festungshaft verurteilt.

Freiburg, 25. September. Geheimrat Wuerth, der älteste praktizierende Arzt Deutschlands, ist im Alter von 98 Jahren gestorben.

Wien, 25. September. Die „Neue Fr. Pr.“ meldet: Falls die D. H. Struktions der D. H. Schen fortbauert, erfolgt voraussichtlich die Vertagung des Reichsrates.

Petersburg, 25. September. Der Kaiser bewilligte dem Generalgouverneur von Kiew die aus Rücksicht für seine Gesundheit erbetene Enthebung von seinem Posten und berief ihn in einem sehr gnädig gehaltenen Handschreiben in den Reichsrat.

Petersburg, 25. September. Der Minister des Auswärtigen ist ins Ausland abgereist. Moskau, 25. September. Der Polizeiminister ordnete an, daß die über den 25. September hinaus streikenden Arbeiter der Druckereien ausklaffen zu betrachten sind.

Belgrad, 25. September. In der gestrigen Verhandlung der verhafteten Richter Offiziere wurden neun derselben verhaftet. Sie erklärten, der Königsmord sei eine patriotische Tat gewesen, sie hätten sich jedoch durch das spätere Verhalten der Verschwörer verletzt gefühlt.

Lissabon, 25. September. Bei der in Mozambique am 21. d. Mts. erfolgten Explosion des Pulvermagazins wurden 105 Personen getötet. Jena, 25. September. Das „Berl. Tagebl.“ meldet, daß der bekannte Professor Meise, der wissenschaftliche Leiter der optischen Werkstätte von Ernst Reih, von seinem Posten zurückgetreten ist.

London, 25. September. Die von der türkischen Regierung gegen die „Daily News“-Korrespondenten erlassenen Ausweisungsbefehle sind auf Vernehmung des britischen Vizekonsuls zurückgenommen worden.

Table with exchange rates for various locations including Berlin, Antwerp, and London.

Eine Plüsch-Garnitur (Sofa, 2 Sessel) billig zu verkaufen Friedrichsplatz 15, 1.

Ein fast neuer Gasofen ist billig zu verkaufen. 52 Paul Krüge, Friedrichstr. 18.

Geldspind ist billig zu verk. Friedrichstr. 18.

Ca. 300 Seltene, ohne Beschädigung, wie 100 Pf. Rheinweinflaschen Apothek. Witzig.

1 gut erhaltenes Ledersofa billig zu verk. Friedrichstr. 1, 2 Zr.

Möbel sind sehr billig zu verk. Lindenstraße 2.

2 Bettstellen mit Matratzen zu verkaufen Danzigerstr. 53, Seitenb. prt. I.

Stellen-Gesuche (Die einjährige Zeile kostet 15 Pf.)

Wirtin, Köch., Stubenn., Mädh., ihr alles, Amme mit guten Zeugnissen empf. f. Stadt und Land Magdalena Dietrich, Gehildevermieterin, Bahnhofstr. 5.

Empf. Köch., Mädh., f. all. n. Berlin m. gut. Zeugnissen. Clara Kubale, Stellenvermittlerin, Bahnhofstr. 85, M. f. a., S. b. m. f. hier z. hab. ebenba.

Empf. und suche per 1. 10. Wirtin, Köch., Stubenn. u. Mädh. f. all. n. Kinderf. f. a. u. f. h. Frau Franziska Bannach, Stellenvermittlerin und Gehildevermieterin, Mauerstr. 12, 1 Zr.

Stellen-Angebote (Die einjährige Zeile kostet 15 Pf.)

Vakanz. Gut fundierte Lebens-, Renten-, Anstalts- u. Kapitalversicherung. Anstalt sucht ihre Besetzung. Anstalt sucht ihre Besetzung.

Bezirks-Direktion für Bromberg und Bezirk zu besetzen. Kautionsfähige, im Verkehr mit dem besten Publikum gewandte Bewerberinnen werden gesucht. Offerte mit Angabe bis h. Tätigkeit unter V. 2445 durch Heine, Eisler in Berlin S. W. 19 einfinden. - Angabe von Referenzen erwünscht. (122)

1 Schuhmachergesellen verl. E. Budzyn, Kaufmannstraße 14.

Einen ordentl. Arbeiter verl. Magnus Jacobsohn, Wollm.

Bekanntmachung Ein Zeichengehilfe wird sofort gesucht. Bewerbungen sind an die unterzeichnete Behörde zu richten. (275) Bromberg, den 25. Septbr 1903. Bau-Deputation. Meyer.

Vertreter für epochemach., spielend leichtverk. Neuheiten. Sehr hoher Verdienst. Auch sehr geeignet als Nebenverdienst. Off. sub A. B. C. 476 an Haasenstein & Vogler A. - 3 Frankf. a. M.

Gut empfohlener Reisender für Ost u. Westpreußen von alt eingeführter Zigarren-Fabrik per 1. Okt. gesucht. Off. unt. Chiffre G. 100 an Rud. Mosse, Thurn erb.

Ein solider junger Mann mit schöner Handschrift, der mit Kontorarbeiten vertraut ist, wird für eine hiesige Fabrik gesucht. Offerten nebst Zeugnisskopien an die Geschäftsstelle d. Ztg. erb.

Suche für die Kartoffel- und Fournageabteilung einen mit der Buchführung vertrauten jungen Mann, mögl. aus der Brande. Schriftl. Offerten an Emil Fabian, Mittelstr. 22 erbeten.

Suche f. d. Nachmittagstunden mit kaufmännischer Bildung. Möbelabrik, Jakobstr. 2.

Tüchtige Fliesenleger sofort verlangt. 254 Otto Trennert.

Tüchtige Fuhrleute zur Kiesanfuhr gesucht. Bewerbungen bei Tiefbau-Unternehmen, Geschäft, Königstraße 13.

2 Schlingse können sofort eintreten. C. Breitenfeld, Schmiedemeister, Gannwitzstr. Nr. 24.

Für mein Kolonialwaren- und Dekorationsgeschäft suche 1 Lehrling. M. Starzynski, Bromb.-Bingenth.

Einem Kaufmann sucht sofort W. Weimann, Karlstraße 4. Suche per sofort einen ordentlichen Kaufburschen. Robert Loewenberg.

Zailenarbeiterinnen können sofort eintreten. (2908) F. Koch vorm J. Kroll, Wollmarkt 1.

Frau zum Semmelaustragen gesucht. Johannstraße 4.

Geübte Näherinnen werden sofort gesucht. (253) Berl. Damenmäntel-Fabrik.

Eine Erzieherin für 3 Mädchen gesucht. Bewerberin muß i. Französisch, Englisch und Klavierspiel perfekt sein. Sehr gute, angenehme Stellung bei hohem Gehalt. - Offerten unter Chiffre O. P. an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten. (362)

Junge Damen zur Erlernung der Schneiderei können v. 1. Okt. ab wieder eintreten. O. Reek, Wobitzstr. 10. (251)

1 Fräulein, das Lust hat die Küche auf ein Jahr zu erlernen (ohne Zahlung) kann sich zum 1. Oktober melden. Wilhelm Madrow, im Restaurant.

Tüchtig, umfichtig. Mädchen, das den Haushalt und ein zweijähriges Kind verlesen muß, nach Düsseldorf z. 1. Oktober gesucht. Zu erf. Wilhelmstr. 52, II. I.

1 Kindermädchen sucht vom 1. Oktober 1903 ab. A. Radzewski, Danzigerstr. 4, II.

Jung. Dienstmädch. zu Kindern (2950) Mollkestraße 9, part.

Junges Mädchen zum Aufwarten für Nachm. verl. Schenk., Chausseestr. 3, I.

Eine tüchtige Frau zum Aufwarten und Reinmachen wird gesucht. Sippelstr. 18/19.

Aufwartefrau gesucht (2962) Minkauerstr. 31, part. r.

Ein jung. Aufwartemädch. für den ganzen Tag sucht p. 1. 10. Prinzenthal, Kattlerstr. 3, pt. r. Eine saubere und fleißige Aufwärterin zum 1. Oktober gesucht. (254) Friederich, Bahnhofstr. 17.

Ein kräft. Aufwartemädch. f. d. Vorm. nach Danzigerstr. gesucht. W. Matern, Poierstraße 14. Zum 1. Oktbr. Aufwärterin verlangt Schleinitzstr. 11, pt. I. Aufwärterin wird von sofort verlangt. Elisabethstr. 3, II. I.

Wohnung von 3 Zimmern per 1. 10. cr. zu vermieten. 242) Wolk, Wolmarkt 3.

Per sofort eine 2 u. 3 zimm. Wohnung, mehrere 2 zimm. f. m. Entree, Kochg. u. r. Zub. p. 1. 10. f. 200/260 Pr. z. verm. 8 u. z. verm.

Einlehnstr. 18 hergestellte Wohnungen v. 3, 4 u. 5 zimm. resp. Pflanzl. auch Stube u. Koch. p. 1. 10. billig z. verm. Bin tagl. p. 4-6 Uhr dort I. Zr. I. zu sprechen. C. Andres.

4, 5 u. 6 zimm. Wohnung, Balkon, mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, Verfügholter sofort zu vermieten. Zu erf. Schleusenau, Kirchstr. 7.

Mehr. 34 3 Wohnungen, Elisabethstr. 43, I. Stage, 6 Zimmer mit allem Komfort zu vermieten. (239) 5 Z. u. 3b. prt. I. auf Wunsch 1-2 Z. u. 3b. Hof, Pflanzl. u. Stm. Berlinerstr. 29, Maukr. 10.

2 renov. Zim. z. verm. Maurstr. I.

Zwei möblierte Zimmer nebst Pflanzl. u. Büchereigebäude Nähe d. 34er Hof. sofort gesucht. Off. u. C. T. 44 a. d. G. d. Z. G. möbl. Zim. a. o. Rab. z. verm. a. Wollm. u. Danzigerstr. 57, Kochg. Gut möbl. Zim. zu verm. Elisabethmarkt 1, im Glaten.



Beilage.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 25. September.

Personalien. Der Regierungsrat Brandt in Marienwerder ist der königlichen Regierung in Köln zur weiteren dienstlichen Verwendung überwiehen worden.

Postalesches. In Unterwalde Försterei bei Argentin wird am 25. September eine Telegraphenbetriebsstelle, mit welcher eine öffentliche Fernsprechstelle und eine Unfallmeldestelle verbunden sind, in Betrieb genommen.

Das Ostdeutsche Kursbuch, Ausgabe vom 1. Oktober, ist erschienen und ist bei den Fahrkartenausgabestellen und im Buchhandel zu haben.

Ehrenvorsetz. Im Verein Felderabendhaus für Lehrerinnen und Erzieherinnen der Provinz Posen ohne Unterschied des religiösen Bekenntnisses hat Frau Oberpräsident von Waldow den Ehrenvorsetz übernommen.

Stadttheater. Aus dem Theaterbureau wird uns geschrieben: Auf die morgen (Sonnabend) stattfindende Aufführung von „Die Karolinger“, von Direktor Leo Stein glänzend inszeniert, zur Aufführung gelangt, seien unsere Theaterfreunde nochmals aufmerksam gemacht.

L Jordan, 24. September. (Die Leiche) der vorgeleiteten plötzlich verstorbenen Arbeiterfrau Schmidt wurde gestern feierlich nach der Beerdigung durch den Pfarrer der St. Elisabethenkirche nach Bromberg in Untersuchungshaft übergeführt.

§ 24. September. (Städtisches.) Zu der heute Nachmittag stattgefundenen Stadtvorstandssitzung waren vom Magistrat Bürgermeister Nibel, vier Ratsherren und 13 Stadtverordnete erschienen.

Marienwerder, 23. September. (Besitzwechsel.) Die Bierbrauerei Sammermühle bei Marienwerder ist für 400 000 Mk. an die Firma Hermann Dreßler aus Bremen verkauft worden.

Gerichtssaal.

W Bromberg, 25. September. Schwurgericht. Brandstiftungsprozess Witkowski. Nach Vernehmung der Angeklagten und einiger Zeugen wird die Verhandlung unterbrochen, und es tritt um 1 1/2 Uhr eine Mittagspause ein.

Znowrazlaw zugegangen wäre, habe er den Nathan Witkowski auf das Bureau bestellt und ihm von dem Brande der Mühle in Kruschwitz Mitteilung gemacht. Der Angeklagte Nathan W. wohnte damals in Znowrazlaw.

„Sehr gut. Ich sehe selbstverständlich voraus, daß die Dame von tadellosem Ruf ist.“ „Ich nehme nur solche Damen in mein Pensionat auf, Herr Baron!“

Agenten. Diesem habe er die Polizei übergeben, um ein Darlehn zu erhalten; der Agent habe ihm aber kein Geld beschafft, verlange aber jetzt trotzdem 100 Mk. für seine Bemühungen.

Zu bequemen Teilzahlungen ohne Preiszuschlag und ohne Anzahlung alle Bücher: belehrende und unterhaltende Schriften, Klaffier, Lehr- und Hilfsbücher für jeden Beruf, Konversationslexika usw.

(Nachdruck verboten. Alle Rechte vorbehalten.) Die Brüder. Roman von D. Gister. Manche Leuten haben die Familie Billerbeck allerdings mit zweifelhaften Blicken an und mancher alte Kamerad ging dem Major gern aus dem Wege.

Edmund wurde es jetzt doch etwas bekommen zu Mute. Der Major zeigte jedoch eine nicht zu erschlackernde Sicherheit. Als sie in dem bequemen Landauer saßen, sagte der Major, ohne mit der Wimper zu zucken:

„Gut, Herr Major. Ich bin mit Ihren Auskünften zufrieden. Es handelt sich also nur um das Geschäftliche... ich meine die Bedingungen, unter denen Sie mir Ihre Vermittlung angedeihen lassen.“

„Mit Jefferson ist eine ausgezeichnete Klavierspielerin und meine Nichte singt ein wenig.“ „Ah, Sie haben eine Nichte?“ „Ja, Herr Baron. Außerdem eine Tochter, die verheiratet ist, und zwei Söhne, welche außerhalb studieren.“





